Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume
für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU

Handwerkszeug für Regionalmanagements

8. bis 11.Oktober 2024

Greet Hotel Darmstadt
Hilpertstraße 27, 64295 Darmstadt

Hinweis: Die Veranstaltung besteht aus vier verschiedenen Schulungsmodulen, die jeweils eineinhalb Tage dauern, sodass Sie an zwei Modulen teilnehmen können.

Dienstag, 8. Oktober

11:30	Anmeldung & Imbiss
12:30	Begrüßung
13:00-18:00	Beginn Schulungsrunde 1 *Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Schulungsmodul Sie in Runde 1 besuchen möchten. Folgende Module stehen zur Auswahl (detaillierte Beschreibung siehe unten):* ✻ Modul 1: Moderation im Netzwerk – Moderationsmethoden für unterschiedliche Gruppen und Themen ✻ Modul 2: Die Region im Fokus – effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ✻ Modul 3: Boxenstopp Regionalmanagement: klare Rollen, Aufgaben und Strukturen für eine erfolgreiche Arbeit in der Region ✻ Modul 4: Vergaberecht im Kontext von LEADER – eine Anleitung zur Umschiffung rechtlicher Klippen
18:30	Gemeinsames Abendessen im Hotel

Mittwoch, 9. Oktober

08:30-12:30	Fortsetzung Schulungsrunde 1
12:30	Mittagessen

Finanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

14:00-18:00	Fortsetzung Schulungsrunde 1
	Abend zur freien Verfügung – kein Abendessen im Hotel!

Donnerstag, 10. Oktober

08:30	Begrüßung
08:45-12:30	Beginn Schulungsrunde 2 *Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Schulungsmodul Sie in Runde 2 besuchen möchten. Folgende Module stehen zur Auswahl (detaillierte Beschreibung siehe unten):* ✻ Modul 1: Moderation im Netzwerk – Moderationsmethoden für unterschiedliche Gruppen und Themen ✻ Modul 2: Die Region im Fokus – effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ✻ Modul 3: Boxenstopp Regionalmanagement: klare Rollen, Aufgaben und Strukturen für eine erfolgreiche Arbeit in der Region ✻ Modul 4: Vergaberecht im Kontext von LEADER – eine Anleitung zur Umschiffung rechtlicher Klippen
12:30	Mittagessen
13:30 – 18:00	Fortsetzung Schulungsrunde 2
18:30	Gemeinsames Abendessen

Freitag, 11. Oktober

08:30-12:00	Fortsetzung Schulungsrunde 2
12:00	Mittagessen
12:45-14:00	Fortsetzung Schulungsrunde 2
14:00	Feedback und Ausblick
14:30	Ende

Finanziert von der Europäischen Union
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Die Schulungsmodule im Detail

Modul 1:
Moderation im Netzwerk - Moderationsmethoden für unterschiedliche Gruppen und Themen

Trainer: Martin Theodor (Kobra GbR)

Regionale Beteiligungsprozesse zu gestalten, ist eine der Kernaufgaben von LEADER-Regionalmanagerinnen und Regionalmanagern. Dabei arbeiten sie mit unterschiedlichen Zielgruppen und Gruppengrößen zusammen. Regionalmanagements benötigen deshalb ein breit gefächertes Repertoire an Moderationsmethoden. Die Schulung zeigt, welche Methoden mit welchen Gruppen, zu welchen Themen und in welchen Situationen einsetzbar sind. Folgende Inhalte werden beispielsweise vorgestellt und praktisch geübt:

- Zukunftswerkstatt Speed, Open Space, World-Café, Maßnahmenplan
- Digitale Veranstaltungsformate: Mentimeter, kreative Videokonferenzen, Whiteboard
- Methoden für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Systemischer Ansatz in schwierigen Situationen

Modul 2:
Die Region im Fokus – effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Trainerin: Marianne Wagner (Marianne Wagner PR Beratung)

Kreative Öffentlichkeitsarbeit steigert den Bekanntheitsgrad von LEADER in der Region und weckt bei Bürgerinnen und Bürgern das Interesse für aktive Regionalentwicklung und gemeinwohlorientierte Projekte. Die Schulung widmet sich dem Handwerkszeug dazu: bewusstseinsbildende Aktionen, Pressearbeit, Social Media und Veranstaltungen. Inhalte sind beispielsweise:

- Kommunikationswege und -konzepte
- Gute Pressearbeit: Medienumfeld erfassen, Umgang mit Presse und Internetmedien, Verfassen von ansprechenden Pressemitteilungen
- Event-PR: Ablauf der Eventplanung – von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Veranstaltung
- Social Media: Auswahl der richtigen Plattformen; Basics von Facebook, Instagram und TikTok; Social-Media-Fotografie und Filme, Reichweite generieren

Die Schulung beinhaltet viele praktische Übungen. Für die Teilnahme benötigen Sie ein Smartphone und möglichst auch ein Notebook.

Modul 3:
Boxenstopp Regionalmanagement: klare Rollen, Aufgaben und Strukturen für eine erfolgreiche Arbeit in der Region

Trainer: Stefan Gothe (kommunare)

LEADER-Regionalmanagerinnen und -manager haben vielfältige Aufgaben und agieren in einem Umfeld, das stark von unterschiedlichen Interessen geprägt ist. Daraus folgen höchst unterschiedliche Erwartungen und Rollenzuschreibungen. Der Schwerpunkt der Schulung liegt daher auf der Reflexion der eigenen Arbeit und Rolle sowie der Schärfung des Selbstverständnisses. Viele Inhalte der Schulung erarbeiten sich die Teilnehmenden mithilfe geeigneter Methoden praxisnah in Kleingruppen selbst. Unter anderem werden folgende Inhalte behandelt:

- Rolle/n des Regionalmanagements
- Arbeitsbeziehungen, Zusammenarbeit und Kommunikation des Regionalmanagements mit der LAG, der Verwaltung, den verschiedenen Interessengruppen und dem Netzwerk
- Arbeit in hierarchischen und politischen Strukturen
- Umgang mit Konflikt- und Machtstrategien
- Aufgabenverteilung, Zeitmanagement, Abgrenzung der Aufgaben

Modul 4:
Vergaberecht im Kontext von LEADER – eine Anleitung zur Umschiffung rechtlicher Klippen

Trainer: Frank Wolter (TEAM 3)

Für Projektträger stellt das Vergaberecht häufig eine Herausforderung dar, ist die Förderung doch in vielen Fällen an die Einhaltung bestimmter vergaberechtlicher Vorgaben gebunden. Daher kommt LEADER-Regionalmanagements in diesem komplexen Rechtsgebiet eine Beratungs- und Vermittlerfunktion zu. Das Schulungsmodul gibt einen grundlegenden Einblick in das Thema und stellt das System der Verwaltungskontrollen im Kontext von ELER/EGFL-Zuwendungen dar. Inhalte der Schulung sind zum Beispiel:

- Vorbereitung eines Vergabeverfahrens (u.a. Auftragswertschätzung, Markterkundung)
- Durchführung von förmlichen Vergabeverfahren durch öffentliche Auftraggeber oder durch Privatpersonen
- Unterschiede bei Trägern unterschiedlicher Rechtsformen
- Erfüllung von wettbewerblichen Auflagen und ANBest-Regelungen durch Privatpersonen

Finanziert von der Europäischen Union
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

- Vergaberechtliche Unterschiede zwischen Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen sowie freiberuflichen Leistungen
- Informations- und Dokumentationspflichten

Finanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung